



Jahresbericht 2010



Schweizerische Berufsorganisation für Traditionelle Chinesische Medizin
Organisation Professionnelle Suisse de Médecine Traditionnelle Chinoise
Organizzazione Professionale Svizzera della Medicina Tradizionale Cinese
Swiss Professional Organization for Traditional Chinese Medicine

Die neuen Vorstandsmitglieder haben ihr Amt nach der letzten Generalversammlung angetreten. Die Aufgaben wurden von den Vorgängern übernommen und eine intensive Einarbeitungsphase hat für die neuen Vorstandsmitglieder stattgefunden. Nachfolgend einen Überblick über die Aktivitäten 2010:

OdA AM

Innerhalb der Berufsreglementierung hat 2010 die Berufsfeldanalyse in Zusammenarbeit mit der OdA KTTK (Organisation Arbeitswelt Komplementärtherapie) begonnen. Dieses Projekt entwickelt differenzierte Berufsbilder im Bereich der Alternativmedizin AM und der Komplementärtherapie KT, die Positionierung dieser Berufe im Gesundheitswesen und die Grundlagen für die Etablierung von eidg. Prüfungen. Die Berufsfeldanalyse wird vom BBT mit einem Förderbeitrag zur Entwicklung der Berufsbildung unterstützt. Ende September 2010 fand der erste Experten-Workshop statt. Es wurden Fachleute der KT und AM eingeladen, daran teilzunehmen. Die SBO-TCM wurde von Godi Renz und Nina Zhao Seiler vertreten. Ausgehend von den Resultaten dieses Workshops konnte ein erster Entwurf der Kompetenzprofile KT und AM Fachpersonen erstellt werden. Die Arbeiten dieses Projektes sind mittlerweile soweit fortgeschritten, dass sie anfangs April in die interne Vernehmlassung kommen werden.

Weitere Projekte, die in Bearbeitung sind, sind die Stakeholderanalyse und der Bedarfsnachweis.

Seit Anfang Jahr wurde Frau Helene Fleischmann von der Firma Walker Management in Sursee, mit der Geschäftsführung der OdA AM beauftragt.

Mehr dazu ist im sechsten Bulletin der OdA AM mit Erscheinung im Dezember 2010 nachzulesen.

FAMS

An der letzten Delegiertenversammlung der FAMS wurde kommuniziert, dass ein Qualitätslabel entwickelt werden soll. Ziel ist es hier, eine bessere Verhandlungsgrundlage gegenüber den Krankenkassen und Kantonen zu schaffen. Die Qualitätsstandards in den einzelnen FAMS-Verbänden sind zur Zeit unterschiedlich. Mittels des FAMS Qualitätslabels soll hier eine Vereinheitlichung erreicht werden. Die Labelinhalte umfassen die Standards der Ausbildung, Weiterbildung, Berufshaltung, Kostenträger, QS Management in der Praxis (Minimalstandard Praxis-Organisation, Bewirtschaftung, Räume etc.) sowie die Mitgliedschaftsbedingungen. Eine Arbeitsgruppe wurde gegründet um die Details auszuarbeiten.

Simon Becker wird seine Mitarbeit im Vorstand der FAMS dieses Jahr beenden. An der kommenden Delegiertenversammlung wird Heinz Wiederkehr, SBO-TCM A Mitglied, für seinen Posten vorgeschlagen.



Schweizerische Berufsorganisation für Traditionelle Chinesische Medizin
Organisation Professionnelle Suisse de Médecine Traditionnelle Chinoise
Organizzazione Professionale Svizzera della Medicina Tradizionale Cinese
Swiss Professional Organization for Traditional Chinese Medicine

Endausbau

Das Projekt „Endausbau“ wurde an der letzten Generalversammlung vorgestellt. Mit der Reorganisation der SBO-TCM wurde anfangs 2010 begonnen.

Mittlerweile wurde die Mitgliederkommission MiKo gegründet unter der Leitung von Patricia Anwander. Innerhalb der MiKo wurde eine Ombudsstelle eingerichtet. Inhalte der MiKo und der Ombudsstelle folgen unter dem Traktandum Ziele.

Ende 2010 wurde unter Leitung von Bernhard Dudler das Ressort TCM gebildet. Ressortmitglied ist David Mück. Innerhalb dieser Gruppe wurde neu die Arbeitsgruppe Forschung & Entwicklung integriert. Als Arbeitsgruppenleiterin konnten wir SBO-TCM A Mitglied Sabine Klein gewinnen. Sabine Klein hat 2009 den Förderpreis für Komplementärmedizin am ASA Kongress gewonnen. Mehr über Forschung + Entwicklung unter Traktandum „Ziele“.

Die PEK und PFEK wird in diesem Jahr kontinuierlich in die neue Qualitätssicherungskommission QSK eingegliedert. Analog der ehemaligen PEK wird die Leitung der QSK Stefan Maegli übernehmen.

QSK (ex PEK)

2010 wurde eine neue Datenbank für Prüfungsfragen und Dokumentation der Prüfungen erstellt und in Betrieb genommen. Die erste Hebammenprüfung fand im letzten Herbst statt, deren Prüfungsfragen alle überarbeitet und in vier Sprachen übersetzt wurden. Neu wird im Frühling 2011 die erste Verbandsprüfung in PhytoWest nach TCM durchgeführt. Desweiteren werden ab 2011 jährlich zwei SBO-TCM eigene Westmedizinische Prüfungen stattfinden.

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 244 Prüfungen durchgeführt (inklusive Westmedizin). Wir konnten 96 neue A- und 66 neue B-Mitglieder registrieren.

SEK

Ab 1. Januar 2010 wurden die neuen Praktikumsrichtlinien eingeführt, welche gemäss Schulen, Praktikumsverantwortlichen und Praktikumsleitern gut angelaufen sind. Selbstverständlich gab es ein paar wenige Startschwierigkeiten, welche jedoch alle behoben werden konnten.

Mittlerweile wurde das Praktikumskonzept von **neun Schulen** überprüft und angenommen. Diese sind:

- Akademie für Chinesische Naturheilkunst, Winterthur
- Biomedica Zürich
- Bio-Medica Basel
- Drei Länder Schule, D-Steinen
- Heilpraktikerschule Luzern



Schweizerische Berufsorganisation für Traditionelle Chinesische Medizin
Organisation Professionnelle Suisse de Médecine Traditionnelle Chinoise
Organizzazione Professionale Svizzera della Medicina Tradizionale Cinese
Swiss Professional Organization for Traditional Chinese Medicine

- PARAMED Zentrum für Komplementärmedizin, Baar
- SAKE Bildungszentrum AG, Bern
- TAO CHI Schule für Chinesische Medizin, Zürich
- Shen Men Institut, Zürich

Auch dieses Jahr wurden von der SEK zwei Schulleitertreffen veranstaltet. Neu wurden zwei Meetings für Praktikumsverantwortliche und Praktikumsleiter organisiert. An der ersten Veranstaltung sollten alle Beteiligten die Möglichkeit haben, sich auszutauschen und Fragen zu den neuen Praktikumsrichtlinien zu stellen. An der zweiten Veranstaltung wurde ein Thema definiert und Frau Monika Ritschart (Auditorin SQS) als Gastreferentin eingeladen. Das Thema war „Controlling Praktikumsstätte durch Schulen“. Es ging darum, wie die Kommunikation zwischen allen Parteien verbessert werden kann und wo deren Wünsche liegen.

Marketing

Im Dezember 2010 ist die Erstausgabe des neuen Verbandsjournals erschienen. Nebst spannender Lektüre soll das Yin Yang Journal auch als Sprachrohr der einzelnen Mitglieder dienen. Die Fachartikel werden hauptsächlich von Mitgliedern für Mitglieder geschrieben. Das Verbandsmagazin erscheint 4x jährlich mit einer Auflage von 1'500 Exemplaren. Es erscheint in deutscher und französischer Sprache. Aus Budgetgründen ist eine italienische Ausgabe zur Zeit leider noch nicht möglich. Das Abo für Nichtmitglieder kostet jährlich CHF 48.--.

Die Arbeitsgruppe des Journals ist dem Ressort Marketing angesiedelt. Das Redaktionsteam bilden Karin Fuchs (Leiterin AG Print) und Marie-Therese Laminet (VS Mitglied Ressort Marketing).

Die Verbandsnachrichten werden inhaltlich auch weiterhin hauptsächlich vom Sekretariat geführt.

Der Vorrat an den beliebten Broschüren der SBO-TCM neigt sich dem Ende zu. 2010 wurde an einem neuen, frischen Layout gearbeitet. Es wurden die Ausgaben für Ohrakupunktur, Kinderheilkunde, Gesund und Vital im Alter (ehemals 50+), Selbsthilfetipps und Traditionelle Chinesische Medizin überarbeitet.

Die SBO-TCM ist weiterhin Partner der TERZ Stiftung. 2010 wurde die „Blib Fit“ Aktion und die Messe „Generation Gold“ von uns unterstützt. Mehrere Mitglieder haben aktiv an beiden Anlässen mitgearbeitet. Die angebotenen Puls- und Zungendiagnosen wurde von den Besuchern mit grossem Interesse genutzt. Die Aktivitäten 2011 wurden von der Stiftung noch nicht kommuniziert.

Letztes Jahr wurde Ihnen eine mögliche Zusammenarbeit mit der AWB (Acupuncturists without Border) vorgestellt. Es wurde weiterhin noch eine mögliche Zusammenarbeit mit dem Sozialforum geprüft. Informationen diesbezüglich folgen unter Ziele 2011.



Schweizerische Berufsorganisation für Traditionelle Chinesische Medizin
Organisation Professionnelle Suisse de Médecine Traditionnelle Chinoise
Organizzazione Professionale Svizzera della Medicina Tradizionale Cinese
Swiss Professional Organization for Traditional Chinese Medicine

Kongresse (ASA / Rothenburg)

Der ASA Kongress 2010 fand im Dezember mit dem Hauptthema Wandlungsphase Milz statt. Mit 5 Hauptreferate, 14 Seminare, 4 Perlen und 3 Kurse bietet der einzige Schweizer TCM Kongress ein breites Programm. Die Besucherzahlen sind stetig gestiegen und der Kongress findet zunehmend Beliebtheit in der TCM-Szene Schweiz. Am letzten Kongress konnten 449 Teilnehmer registriert werden, davon waren 102 Teilnehmer Therapeuten. Der nächste Kongress findet am 1. und 2. Dezember 2011 statt.

Der Kongress Rothenburg o.d.T. fand letztes Jahr mit dem Hauptthema Trauma- Allergien und Lebensberatung statt. Die SBO-TCM war wiederum Sponsor des International Meetings. Aus der Schweiz waren 102 Kongressteilnehmer anwesend. Nächster Kongress findet vom 31.05. – 05.06.2011 statt.

ETCMA

Ende Februar fand die Delegiertenversammlung der ETCMA (European TCM Association) in Brügge, Belgien statt. Mit Polen als neues Mitglied sind nun 13 Länder der ETCMA angeschlossen.

Um die ISO-Normierungsprozess Initiative aus China ist es ruhig geworden. Es sind momentan keine aktiven Prozesse am laufen. Als ETCMA Mitglied werden wir Neuigkeiten dieser Initiative umgehend erfahren und falls nötig, entsprechende Handlungen einleiten. Nebst der Delegiertenversammlung fand das ETCMA Symposium mit dem Thema „Wo soll sich die TCM im Westen positionieren?“ statt. Referenten waren Paul Kadetz, Herman van Wietmarschen, Prof. Gustav Dobos, Charles Buck und Francesco Cardini. Sie alle zeigten verschiedene Sichtweisen und Möglichkeiten auf.

Innerhalb der ETCMA wurde unter Leitung von Ines Brüntrup die Arbeitsgruppe Forschung und Entwicklung gegründet. Die SBO-TCM ist mit Sabine Klein ebenfalls in dieser Gruppe vertreten. Am diesjährigen Kongress in Rothenburg wird die erste ETCMA Research Workshop stattfinden. Referenten sind Charles Buck, Andrew Flower, Barbara Kirschbaum und Iven Tao.

Standortbestimmung/Kommunikationskonzept

Ende 2010 wurde eine Standortbestimmung inkl. Kommunikationskonzept erarbeitet. Die Situationsanalyse zeigt, dass wir uns immer noch in einem wachsenden Markt befinden. Dies hauptsächlich bedingt durch die stetig wachsende Akzeptanz der Bevölkerung gegenüber der TCM.

Unter Eingabe von „Akupunktur“ und „ausserhalb Rubrik Ärzte“ im Telefonverzeichnis local.ch findet man gesamtschweizerisch 1'404 Treffer. Beim Suchwort „Physiotherapie“ werden im Vergleich dazu 5'122 Treffer registriert. Durch die Verankerung des neuen eidg. Berufsbildes „Alternativmedizin“ findet ebenfalls eine Aufwertung in der



Schweizerische Berufsorganisation für Traditionelle Chinesische Medizin
Organisation Professionnelle Suisse de Médecine Traditionnelle Chinoise
Organizzazione Professionale Svizzera della Medicina Tradizionale Cinese
Swiss Professional Organization for Traditional Chinese Medicine

Bevölkerung wie auch im Gesundheitswesen statt, was wiederum ein Marktwachstum mit sich bringen wird.

Für die SBO-TCM haben sich sechs verschiedene Zielgruppen herauskristallisiert: Mitglieder, Potentielle Mitglieder, aktiv mitarbeitende Mitglieder, Stakeholders, Schulen und die Bevölkerung inkl. Patienten. Für die Zieldefinition 2011 werden diese eine massgebliche Rolle spielen.

Aktuelle Mitgliederzahlen

Nun zu den aktuellen Zahlen in Bezug auf die Mitgliedschaften:

A-Mitglieder	962
B-Mitglieder	406
G- Mitglieder	0
<hr/>	
Akupunktur	906
Herbalistik	352
Tuina	233
Diätetik	101

2010 war ein spannendes und arbeitsreiches Jahr. Der massive Wechsel innerhalb des Vorstandes hat aber auch gezeigt, dass die Strukturen des Verbandes funktionieren. Ich möchte hier allen Kollegen für ihre Mitarbeit danken und allen Mitgliedern für ihr Vertrauen.

Carla Fuhlrott
Präsidentin